Presseinformation

25. April 2016

Junge Talente ließen Festspielhaus St. Pölten erklingen

LR Schwarz: Musikschulen als unverzichtbarer Teil der Gemeinden

Rund 1.000 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen am vergangenen Samstag ins Festspielhaus St. Pölten, um Niederösterreichs Musiknachwuchs hochleben zu lassen. Bereits zum 13. Mal brachten die besten Musikschülerinnen und Musikschüler des Landes, ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger des niederösterreichischen Landeswettbewerbs „prima la musica", Auszüge aus ihrem Wettbewerbsprogramm in feierlichem Rahmen auf die große Bühne.

In ihrer Festrede zeigte sich Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz begeistert von den Beiträgen der jungen Musikerinnen und Musiker: „Mit ihren Darbietungen haben die jungen Künstlerinnen und Künstler deutlich aufgezeigt, wie unverzichtbar die Musikschulen in unseren Gemeinden sind. Eine wichtige Voraussetzung für diese Spitzenleistungen ist auch die Unterstützung durch Eltern und Familien, sie tragen finanziell und ideell zum Erfolg der jungen Musikerinnen und Musiker bei."

Der niederösterreichische Landeswettbewerb prima la musica erfreut sich mittlerweile langer Tradition. Bei seiner 22. Austragung im März 2016 erreichten 278 niederösterreichische Musikschülerinnen und Musikschüler der rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die höchstmögliche Bewertung; 192 von ihnen werden Niederösterreich beim Bundeswettbewerb, der vom 25. Mai bis 2. Juni in Linz ausgetragen wird, vertreten.

„Musik machen heißt üben, Disziplin, Leidenschaft aber auch Talent. Hinter den heute gehörten Leistungen stecken viele Stunden Arbeit von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern. Unser großer Dank geht an die vielen hervorragenden Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer, die mit unglaublichem Engagement und großer Leidenschaft am Werk sind, unsere Gratulation an die Schülerinnen und Schüler, die sich der Herausforderung des Wettbewerbs gestellt haben", so Dr. Michaela Hahn, Geschäftsführerin des Musikschulmanagement Niederösterreich.

Dass viele der jungen Schülerinnen und Schüler als Stützen in den lokalen und regionalen Orchestern und Ensembles eingebunden sind, zeigt die enge

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Vernetzung der Kulturschaffenden in den Gemeinden. Diese Vernetzung wird auch auf Landesebene fortgeführt, so kooperiert das Musikschulmanagement Niederösterreich als Tochterbetrieb der Kultur.Region.Niederösterreich mit vielen landesweiten Institutionen wie dem NÖ Blasmusikverband, der Chorszene Niederösterreich, der Militärmusik, „musik aktuell", dem Tonkünstler Orchester und vielen weiteren kunstfördernden Institutionen, Gemeinden, Betrieben oder Personen. Diese Partner stiften auch jährlich Sonderpreise für alle ausgezeichneten Preisträgerinnen und Preisträger, die im Rahmen des Konzerts noch einmal auf die Bühne gebeten und für ihre Leistungen geehrt wurden.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, Musikschulmanagement Niederösterreich, Dr. Michaela Hahn, Telefon 02742/9005-16882, e-mail michaela.hahn@musikschulmanagement.at, http://www.musikschulmanagement.at/.



Dr. Michaela Hahn, Geschäftsführerin des Musikschulmanagement Niederösterreich, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Dorothea Draxler, Geschäftsführerin der Kultur.Region.Niederösterreich, mit zwei jungen Musiktalenten bei der Darbietung im Festspielhaus St. Pölten. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at